

Gemeinderatssitzung vom 20.02.2017

TOP 1 Abwassergebührenkalkulation

Aus dem Jahr 2006 ist noch eine Überdeckung in Höhe von 1.875,00 € auszugleichen. Zudem liegt aus dem Kalkulationszeitraum 2010 bis 2014 eine Überdeckung in Höhe von insgesamt 22.553,70 € vor. Der Gemeinderat beschließt, die Unterdeckung aus dem Jahr 2015 in Höhe von 16.744,14 € mit der Überdeckung von 2006 und mit einem Teilbetrag von 14.869,14 € aus der Überdeckung aus dem Kalkulationszeitraum 2010 bis 2014 zu verrechnen.

TOP 2 Neubau einer Garage auf dem Flurstück 153/2

Der Antrag, für das Flurstück 153/2 eine Befreiung der Überschreitung der Baugrenze zu erteilen, d.h. den Bau einer Garage außerhalb des Bebauungsfensters direkt auf die Grundstücksgrenze zu ermöglichen, wird vom Gemeinderat abgelehnt.

TOP 3 Bauvoranfrage für das Flurstück 79/1

Für Flurstück 79/1 ist eine Bauvoranfrage für ein Haus mit Einliegerwohnung und angrenzender Halle für das Abstellen von eigenen Fahrzeugen sowie eines Werkstattbereichs zur hobbymäßigen Reparatur von Fahrzeugen (kein Gewerbebetrieb) eingegangen. Der Bauvoranfrage und entsprechenden Nutzung des Grundstücks wird seitens des Gemeinderats zugestimmt.

TOP 4 Erfassung von Leichtverpackungen

Zum 01.01.2019 läuft der Vertrag zur Erfassung von Wertstoffen aus. Aus diesem Grund werden die Gemeinden vom Landkreis abgefragt, ob das bisher praktizierte System beibehalten oder geändert werden soll (gelber Sack, gelbe Tonne, Wertstoffhof). Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde Setzingen weiterhin an der Erfassung von Leichtverpackungen über den gelben Sack teilnehmen wird.

TOP 5 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017

Herr Schmid und Herr Grandel vom Verwaltungsverband Langenau geben allgemeine Vorbemerkungen und erläutern die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Setzingen für das Haushaltsjahr 2017, welche im Anschluss beschlossen werden.

TOP 6 Verschiedenes

- Die nächste Sitzung findet am Dienstag, 21. März 2017, 19:30 Uhr, statt. Unter anderem wird sich der Verein „Tatkraft“ aus Bernstadt vorstellen. Herr Bürgermeister Sühning und Frau Megnin werden an dem Termin teilnehmen.
- Es wird angeregt, für die Gemeinde eine Kehrmachine anzuschaffen. Im ersten Schritt wird versucht, ein entsprechendes Zusatzgerät für den Zweckverband Unteres Lonetal einzuplanen, auf das die Gemeinden zugreifen können.
- Aus dem Gemeinderat wird die Lage des Ortsschildes am Ende der Straße Lonetalblick bemängelt. Der Kurvenbereich wurde zum Befahren mit Geogittern versehen, was aufgrund des Schildes jedoch nicht mehr möglich ist. Eine Versetzung des Schildes wird angestrebt.
- Zudem kommen die fehlenden Hinweise auf den Defibrillator und die Funktion des Aufbewahrungskastens zur Sprache.
- Seitens des Gemeinderats und der Bürger werden die neuen Stuhlaufgaben in der Birkenfeldhalle als gelungen bezeichnet.

Es folgte eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung.